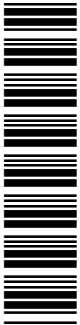




ČIA PRIKLIJUOKITE KANDIDATO KODĄ	I VERTINTOJO KODAS	II VERTINTOJO KODAS	 III VERTINTOJO KODAS
----------------------------------	--------------------	---------------------	---

UŽSIENIO KALBA (VOKIEČIŲ)

Klausymo, skaitymo, kalbos vartojimo, rašymo testai

2010 m. valstybinio brandos egzamino bandomoji užduotis

TRUKMĖ

Klausymo testas	30 min.
Skaitymo testas	60 min.
Kalbos vartojimo testas	20 min.
Rašymo testas	90 min.
Iš viso	3 val. 20 min.

NURODYMAI

- Pasitikrinkite, ar egzamino užduoties sąsiuvinyje nėra tuščių lapų ar kitokio aiškiai matomo spausdinimo broko. Pastebėję praneškite egzamino vykdytojui.
 - Rašykite aiškiai ir įskaitomai. Galite rašyti ir pieštuku, tačiau galutiniai Jūsų atsakymai turi būti parašyti **mėlynai rašančiu** parkeriu ar tušinuku. Jeigu suklydote, aiškiai perbraukite, Jūsų nuomone, neteisingą atsakymą ir pažymėkite ar parašykite kitą. Neaiškiai ar pieštuku parašyti atsakymai vertinami 0 taškų. Koregavimo priemonėmis naudotis negalima.
 - Brandos egzamino užduotis atliekama visa. Mokiniais, kurie dalyko mokėsi pagal bendrojo kurso programą, rekomenduojama pirmiausia atlikti užduotis, pažymėtas **B→**, kurios atitinka bendrąjį kursą.
 - Atlikdami rašymo testo užduotis, naudokitės juodraščiu (jam palikta vietos sąsiuvinyje). **Juodraštis nebus tikrinamas, todėl pasilikite pakankamai laiko perrašyti savo darbą į švarraštį.**
 - Rašykite tik Jums skirtose vietose, nerašykite vertintojams skirtose vietose. Visame darbe neturi būti užrašų ar kitokių ženklų, kurie leistų identifikuoti darbo autorių (pvz., vardo, pavardės, mokyklos ir t. t.).
- Linkime sėkmės!

I. HÖRVERSTEHEN**Zeit: 30 Minuten. 25 Punkte.****B→ Teil 1 (3 Punkte)**

Sie hören kurze Informationsgespräche. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann die Texte zweimal. Antworten Sie kurz auf die Fragen. (0) ist ein Beispiel für Sie. Lesen Sie jetzt die Aufgabe. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

Beispiel: Im Tiergarten

Wann ist der Tierpark geöffnet? (0) 9.00-18.30 Uhr

Text 1. Am Bahnhof

Wann fährt der letzte Intercity nach Budapest? (1)

Text 2. Im Museum

Wie lange ist die Rubens-Ausstellung geöffnet? (2)

Text 3. In der Arztpraxis

Wann hat der Arzt Sprechstunde? (3).....

(Text von der CD)*(15 Sekunden Pause)*

Prüfer		
1.	2.	3.

Punkte (max 3)

B→ Teil 2 (7 Punkte)

Sie hören einen Text, in dem Informationen zur Kinderuniversität mitgeteilt werden. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Kreuzen Sie beim Hören an, ob die Aussagen richtig oder falsch sind. (0) ist ein Beispiel für Sie. Lesen Sie jetzt die Aufgabe. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

- | | R | F | Prüfer | | |
|--|-------------------------------------|--------------------------|--------|----|----|
| | | | 1. | 2. | 3. |
| (0) Es gibt weniger Kinderunis als normale Unis. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | |
| 4. An der Fachhochschule in Koblenz gibt es eine Kinderuni. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | |
| 5. Die Kinderuni in Tübingen ist drei Jahre alt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | |
| 6. An der Kinderuni werden Fragen behandelt, für die sich die Kinder interessieren. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | |
| 7. Die Kinderprofessoren finden die Arbeit mit den Kindern lustig. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | |
| 8. Voriges Jahr besuchten 2300 Schüler und Schülerinnen die Kinderuni. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | |
| 9. Für die Veranstaltungen in diesem Jahr gibt es noch freie Plätze. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | |
| 10. Über das Programm des nächsten Jahres kann man sich nur im Internet informieren. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | | | |

(Text von der CD)*(30 Sekunden Pause)*

Punkte (max 7)

Teil 3 (6 Punkte)

Sie hören nun ein Gespräch. Sie hören diesen Text zweimal. Bei jeder Aufgabe sollen Sie feststellen: Habe ich das im Text gehört oder nicht? Markieren Sie beim Hören oder danach JA, NEIN, KEINE INFO. Lesen Sie jetzt die Aufgaben. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

	JA	NEIN	KEINE INFO	Prüfer		
				1.	2.	3.
(0) Fahrradkuriere sind immer schneller und billiger als andere Kurierdienste.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
11. Für Fahrradkurriere gibt es noch genug Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
12. Die Fahrradkurriere geben unterschriebene Lieferungen ab.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
13. In Olivers Firma arbeiten 30 Studenten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
14. Je mehr Stunden er arbeitet, desto mehr verdient er.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
15. Oliver wollte Profisportler werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
16. Ihm gefällt, dass er sich gut mit seinen Kollegen versteht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

(Text von der CD)

(30 Sekunden Pause)

Punkte (max 6)

Teil 4 (9 Punkte)

Sie hören ein Interview über Tierversicherungen. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Ergänzen Sie die Sätze beim Hören oder danach in der Zusammenfassung des gehörten Textes. (0) ist ein Beispiel für Sie. Lesen Sie jetzt die Aufgabe. Sie haben dafür 90 Sekunden Zeit. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

Tierversicherungen

Man kann heute sogar schon für Haustiere eine *Krankenversicherung* (0) abschließen.

Man kann die Krankenversicherung nur für (17)und

(18) abschließen.

Eine ärztliche Behandlung bei Tieren kann (19)kosten.

Das Versicherungsunternehmen hat zwei Tierarten ausgewählt, denn sie sind bei den Menschen (20)

Wie hoch die Versicherung ist, hängt z.B. von Rasse und (21)..... der Tiere ab.

Die Versicherung bezahlt aber keine (22) der Tiere.

Um ein Tier versichern lassen zu können, muss man die früheren (23) des Tieres in einen Fragebogen eintragen.

Tiere über (24) können nicht versichert werden.

Die Meinung der Verbraucherschützer: Wer die Tierversicherungen bezahlen kann, dem bedeuten die anderen (25) auch kein Problem.

(Text von der CD)

(90 Sekunden Pause)

Punkte (max 9)

HÖRVERSTEHEN..... Punkte (max 25)

II. LESEVERSTEHEN

Zeit: Minuten. 25 Punkte.

B → Teil 1 (6 Punkte)

Lesen Sie den Text und entscheiden Sie, ob die darauf folgenden Aussagen richtig (R) oder falsch (F) sind. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

Sprachreisen

Maja hat eine schlechte Note in Französisch. Anne möchte nach dem Abitur auf eine Design-Schule in New York gehen, und Natascha will endlich die Liedtexte von Eros Ramazotti verstehen. Man kann unterschiedliche Gründe dafür haben, eine Sprachreise zu machen. Vielleicht hast du auch schon mal daran gedacht: Kein langweiliges Lernen, sondern gemeinsam mit Jugendlichen aus anderen Ländern einige Wochen voller Sport, Partys und Städtetouren zu erleben und fast nebenbei die Sprache besser zu lernen.

Bevor du ins Reisebüro gehst und dich erkundigst, solltest du vorher über ein paar Dinge nachdenken. Je genauer du weißt, was du willst, desto schneller wirst du das passende Angebot finden. So kannst du Enttäuschungen und unnötige Ausgaben vermeiden. Im Reisebüro verliert man nämlich bei der großen Anzahl von Katalogen und Angeboten schnell die Übersicht. Sprachreisen für Jugendliche sind ein vielfältiger, aber etwas unübersichtlicher Markt.

Die Reisedauer hängt natürlich auch damit zusammen, wie viel Geld deine Eltern überhaupt ausgeben wollen. Ein Preisvergleich einzelner Angebote lohnt sich, ist aber schwierig. Oft gibt es einen kleinen Preisnachlass, wenn Geschwister oder Freunde gleichzeitig buchen. Grundsätzlich gilt: Der Reisepreis soll der Endpreis sein, in dem alle Kosten enthalten sind. Sportanlagen stehen in den Colleges und Schulen kostenlos zur Verfügung. Einzelunterricht mit einem Trainer ist aber kostenpflichtig. Taschengeld muss man extra nehmen.

Gelernt wird meistens an fünf Tagen in der Woche. Die Dauer des Unterrichts liegt dabei zwischen zwei und sechs Stunden pro Tag. Den Nachmittag hast du frei für Ausflüge und Sport. Du kannst zwischen Einzelunterricht und Gruppen mit bis zu fünfzehn Teilnehmern wählen. Je kleiner die Gruppe ist, desto größer ist der Lernerfolg, weil der einzelne Schüler öfter Gelegenheit hat zu sprechen. Der Einzelunterricht bringt natürlich am meisten, ist aber für viele zu teuer.

Wichtig ist, dass du vor der Reise oder am ersten Kurstag einen Einstufungstest machst, damit du in eine Gruppe kommst, in der das Sprachniveau weder zu hoch noch zu niedrig ist. An den unterrichtsfreien Nachmittagen bieten alle Veranstalter Ausflüge, Städtetouren und Zeit zur freien Verfügung an, zum Beispiel Disco, Kino oder Strandpartys. Aber auch für das Wochenende sollte es einige Angebote geben.

	R	F	Prüfer		
			1.	2.	3.
26. Auf Sprachreisen lernt man Sprachen, statt Sport zu treiben, Partys und Städtetouren zu erleben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—	—
27. Im Reisebüro ist es leicht, ein passendes Angebot zu finden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—	—
28. Im Reisebüro fällt es ziemlich schwer, Preise einzelner Angebote zu vergleichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—	—
29. Für den Einzelunterricht muss man extra bezahlen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—	—
30. Die Sprachkenntnisse der Sprachreiseteilnehmer werden im Voraus geprüft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—	—
31. Die Teilnehmer müssen ihre Freizeit selbst organisieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	—	—	—

Punkte (max 6)

B → Teil 2 (4 Punkte)

Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen unten.

Junge Leute bauen keine Luftschlösser

Wie möchten Sie in 10 – 15 Jahren leben? Auf diese Frage haben rund 50 Jugendliche im Alter zwischen 14 und 21 Jahren in Reutlingen (BRD) geantwortet. Die Mehrheit der befragten Realschüler und Gymnasiasten will nach dem Schulabschluss beruflich mit voller Energie beginnen. Sie wissen schon jetzt, was sie später machen werden und arbeiten intensiv daran. Viele wollen studieren und interessieren sich für Karriereberufe wie Designer, Informatiker, Jurist oder Journalist. Nur der 14-jährigen Monika ist es im Grunde egal, was sie einmal wird, Hauptsache ist: „Ich will reich werden.“ Ziemlich resigniert waren zwei Hauptschüler, mit denen wir ins Gespräch kamen. Die Mutter und auch der Vater sind arbeitslos und leben von der Sozialhilfe. Ihr Kommentar: „Egal, was wir einmal werden, wichtig ist nur, dass wir einen Job bekommen.“ Ein anderer Jugendlicher mit Hauptschulabschluss zeigte sich optimistischer. Er hat eine Lehrstelle als Drucker und möchte in diesem Beruf auch weitermachen. Viele wollen Karriere machen, aber für die meisten der Befragten stehen Heirat, Kinder und Rückhalt in der Familie ganz vorne. In diesem Punkt sind die meisten Jugendlichen der gleichen Meinung. Interessant ist, dass viele Jungen eine Halbtags­tätigkeit akzeptieren würden, um ihrer Frau die Chance auf eine berufliche Tätigkeit zu geben. Auch vor Aufgaben wie Kindererziehung und Haushalt würden sie sich angeblich nicht drücken. Der 14-jährige Markus gab sich besonders emanzipiert: Er behauptete sogar, dass er „natürlich den ganzen Tag“ den Haushalt führen werde. Der 19-jährige Benjamin hingegen zeigte sich weniger begeistert: „Wenn meine Frau arbeiten geht, muss ich, wenn nötig, alles zu Hause machen.“ Grundsätzlich würden alle Mädchen wenigstens so lange zu Hause bei ihren Kindern bleiben, bis diese einigermaßen selbstständig sind. Kommentar einer Jugendlichen: „Das Wichtigste ist eine voll funktionierende Beziehung, alles andere ergibt sich von selbst.“

Aufgaben zum Text:

Markieren Sie mit einem Kreuz im Kästchen, ob die Antwort A, B oder C richtig ist. Zu jeder Aufgabe gibt es nur eine richtige Lösung. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

32. Was hat die Umfrage festgestellt?

- A Die meisten Realschüler und Gymnasiasten wollen gleich nach der Schule arbeiten.
- B Die meisten Schüler haben sich für einen Beruf schon entschieden.
- C Die meisten Schüler denken intensiv darüber nach, was sie werden wollen.

33. Was erfahren Sie von Monikas Berufswünschen?

- A Der Beruf ist für Monika sehr wichtig.
- B Monika denkt nur an das Geld.
- C Monika denkt an ihre Zukunft noch nicht.

34. Was wollten zwei Hauptschüler?

- A Dass sie in der Zukunft einen Arbeitsplatz bekommen.
- B Dass ihre Eltern Sozialhilfe bekommen.
- C Dass ihre Eltern einen Job finden.

35. Was halten viele Jungen von der Familie?

- A Sie sind bereit, sich am Haushalt und an der Kindererziehung aktiv zu beteiligen.
- B Sie wollen, dass ihre Frauen eine Halbtags­tätigkeit ausüben.
- C Sie wollen Karriere machen, die Familie ist aber an der zweiten Stelle.

Prüfer		
1.	2.	3.
—	—	—
—	—	—
—	—	—
—	—	—

Punkte (max 4)	
----------------	--

Teil 3 (6 Punkte)

Lesen Sie den folgenden Text und finden Sie die passenden Ergänzungen. Schreiben Sie den entsprechenden Buchstaben in die Lücke im Text. Es gibt mehr Ergänzungen als Lücken. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

Vielfältig und dynamisch: Das deutschsprachige Theater in Stadt und Land

Das deutschsprachige Theater in Stadt und Land ist vielfältiger und dynamischer als sein Ruf. Der Sparzwang in den Kommunen hat viele Bühnen erfinderisch gemacht. Aber auch an (36) sind in den letzten Jahren Strukturen modernisiert und deshalb kostengünstiger geworden. Eine umfangreiche Autorenförderung trägt dazu bei, dass (37) Wettbewerbe wie das Mülheimer Stückefestival oder der Berliner Stückemarkt, Werkstatt- und Autorentage wie in Hamburg, München oder Heidelberg (38) Nicht zuletzt arbeiten allen Sprachbarrieren zum Trotz immer wieder weltberühmte Regisseure aus dem Ausland im deutschen Theater. Die Initialzündung zu solchen Kooperationen (39) wie „Theater der Welt“ (dieses Jahr in Stuttgart), „Theaterformen“ (bislang in Braunschweig/Hannover) oder „Neue Stücke aus Europa“ (Wiesbaden). Wenn in der so genannten Provinz die Theater auch selten definieren, was gerade Republik weit als letzter "Bühnenschrei" gilt, bilden sie doch häufig (40) Sie binden Rentner und Schulklassen ein, stärken das Selbstbewusstsein einer Stadt, bieten ihrem Publikum ein Forum. In den Großstädten leisten wiederum Theaterprojekte, in denen etwa Migranten, Obdachlose, behinderte Darsteller oder Gefängnisinsassen auf der Bühne stehen, über die Kunst hinaus solche soziale Integrationsarbeit. (41), dass das bürgerliche Theater neugierig bleibt und offen.

Prüfer		
1.	2.	3.
—	—	—
—	—	—
—	—	—
—	—	—
—	—	—
—	—	—

- A das Literaturtheater nicht zum Archiv verstaubt
- B hat sich vieles verändert
- C den Knotenpunkt kulturellen Lebens in der Region
- D den großen und berühmten Theatern
- E und sie alle tragen dazu bei
- F fördern die zeitgenössische Theatertextproduktion
- G geben oft internationale Festivals
- H sie unterstützt werden

Punkte (max 6)	
----------------	--

Teil 4 (5 Punkte)

Lesen Sie den Zeitungsartikel und beantworten Sie die Fragen (42-46) in Stichwörtern. (0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

Henna-Tattoos - Mehr als ein harmloses Urlaubssouvenir

Henna-Tattoos galten bisher als harmlose Urlaubssouvenirs, die nach etwa zwei Wochen wieder verschwinden. Seit aber immer mehr Menschen über Juckreiz und ekzematische Hautveränderungen durch Henna-Tattoos aus Ägypten, Indien oder den Mittelmeerländern klagen, ist der vermeintlich natürliche Hautschmuck ins Gerede gekommen.

Der Auslöser der allergischen Reaktion ist allerdings nicht der pflanzliche Henna-Farbstoff, sondern eine hohe Konzentration der Chemikalie Para-Phenylendiamin (PPD). Sie wird dem Henna-Farbstoff in einigen südlichen Urlaubsländern zugefügt, um die Farbe dunkler und kräftiger erscheinen zu lassen. Der Ärzteverband Deutscher Allergologen rät deshalb zu großer Vorsicht bei Henna-Tätowierungen durch Straßen- und Strandkünstler in südlichen Urlaubsländern.

Was aber machen, wenn ihr schon aus dem Urlaub mit so einem Souvenir zurückgekommen seid und ihr euch über allergische Reaktionen beklagt?

Wenn sich die Haut an der Henna-Tätowierung rötet und zu jucken beginnt, sollte unbedingt ein allergologisch geschulter Facharzt aufgesucht werden. Er kann feststellen, ob tatsächlich eine allergische Reaktion vorliegt, und das Ekzem kann dann mit einer kortisonhaltigen Salbe behandelt werden.

Das Kontaktekzem hält sich in der Regel einige Wochen. Oft bleibt eine Hautstelle mit weniger körpereigenen Pigmenten zurück. Diese sieht auch nach dem Verblässen der Farbe noch monatelang wie eine Negativkopie des Henna-Tattoos aus.

Wenn ihr euch jetzt fragt, ob vor dem Tätowieren erkennbar ist, ob der Henna-Farbe PPD zugesetzt worden ist, müsst ihr wissen, dass für den Laien Unterschiede zwischen einer reinen und einer mit PPD versetzten Henna-Farbe kaum feststellbar sind.

PPD ist in Europa allerdings als Zusatzstoff für Kosmetikartikel verboten. Bei Straßenkünstlern in südlichen Urlaubsländern fehlen jedoch häufig diese Kenntnisse bzw. es gibt keine entsprechenden Bestimmungen.

Wer auf Nummer sicher gehen will, sollte auf das Tätowieren verzichten. Auch wenn sich im Vorfeld eine Überempfindlichkeit gegenüber PPD nicht nachweisen lässt.

(0) Was dachte man bisher über Henna-Tatoos?

.....*Sie sind harmlos*.....

42. Was können die unangenehmen Folgen der Henna-Tatoos sein?

43. Warum wird PPD bei Henna-Tatoos verwendet?

44. Mit was für einem Mittel kann die entzündete Haut geheilt werden?

45. Wie lange ist die Stelle der Tätowierung auf der Haut zu sehen?

46. Was sagt die europäische Regelung über die Chemikalie PPD aus?

Prüfer		
1.	2.	3.
—	—	—
—	—	—
—	—	—
—	—	—

Punkte (max 5)

Teil 5 (4 Punkte)

Lesen Sie den folgenden Text. Im Text fehlen die Überschriften. Wählen Sie aus den unten angegebenen Möglichkeiten die richtige aus und schreiben Sie sie vor dem Abschnitt. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

Der Müll und die Mythen

Beispiel (0) _____ Seit wann sortieren die Deutschen ihren Müll? _____

Seit 16 Jahren sortieren die Deutschen ihren Abfall. Batterien bunter Tonnen zieren die Vorgärten. Doch immer noch verunsichern Halbwahrheiten die Verbraucher. Was bringt die Mülltrennung der Umwelt wirklich? Wir beantworten Ihre Fragen.

(47) _____

Diese und weitere Fragen zum Thema Müll werden im aktuellen Greenpeace Magazin 4/07 beantwortet. Immer mehr Wertstoffe gelangen aus dem Restmüll in die Wiederverarbeitung. Allein die Recyclingsquote von Verpackungen hat sich seit Anfang der 90-er Jahre auf fast 80 Prozent verdoppelt.

(48) _____

Die Verpackungsverordnung von 1991 brachte Deutschland die Mülltrennung und deren Markenzeichen, den Grünen Punkt. Je nach Material gelten unterschiedliche Recyclingquoten, etwa 70 Prozent für Glasflaschen. Die Verpackungshersteller bezahlen für den Grünen Punkt eine Gebühr an das Duale System Deutschland (DSD) in Köln. Die Kosten trägt letztlich der Kunde, weil der Hersteller sie auf den Preis aufschlägt. Jeder Grundstücksbesitzer erhält auf Wunsch eine „Gelbe Tonne“ für Verpackungen mit dem Grünen Punkt. Er spart so Geld, weil weniger Abfälle in seiner gebührenpflichtigen Restmülltonne landen.

(49) _____

Ja – zumindest bei Papier und Glas. Hier stellt kein Abfallexperte die Mülltrennung in Frage. Bei Papier liegt die Recyclingquote bei 83 Prozent; Altpapier lässt sich bis zu fünf Mal wiederverwerten. Ohne den Sammeleifer der Bundesbürger hätten die deutschen Papierfabriken ein Rohstoffproblem, denn die Hälfte des eingesetzten Altpapiers stammt aus Containern. Auch die Recyclingbilanz von Glas kann sich sehen lassen: 82 Prozent aller Flaschen und Gläser werden recycelt – jährlich mehr als drei Millionen Tonnen. Hingegen bereitet die „Gelbe Tonne“ den Abfallspezialisten Unbehagen. Sie enthält die so genannten Leichtverpackungen: Joghurtbecher, Tetrapaks, Konserven. Das Recycling der Dosen ist unproblematisch, weil sich Weißblech mit Magneten sowie Aluminium in einem Wirbelstromscheider leicht abtrennen lassen. Das Sortieren und Aufbereiten der Kunststoffe ist dagegen aufwendig und teuer. Deswegen wird nur etwas mehr als die Hälfte wiederverwertet.

(50) _____

Jedes Jahr fallen In Deutschland 16 Millionen Tonnen Rest- und Sperrmüll an - das entspricht einer Müllwagenschlange von Berlin nach Peking und zurück. Bis vor kurzem landeten sie einfach unsortiert auf der Mülldeponie. Weil Deponien aber Faulgase abgeben und aus ihnen Giftstoffe ins Grundwasser sickern können, darf unbehandelter Restmüll seit fast zwei Jahren nicht mehr auf die Deponie. Die Kommunen, die in Deutschland den Restmüll entsorgen, haben jetzt die Wahl, ihre Abfälle entweder in Müllverbrennungsanlagen zu schaffen oder sie in Mechanisch-Biologischen-Anlagen (MBA) vorzubehandeln. Aus den organischen Rückständen lassen sich in einer Biogasanlage Strom und Wärme gewinnen.

Prüfer		
1.	2.	3.
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

- A. Was bringt Recycling für den Klimaschutz?
- B. Sind die Müllberge geschrumpft, seitdem wir Abfälle trennen ?
- C. Wie funktioniert der Grüne Punkt?
- D. Was passiert mit dem Restmüll?
- E. Nützt Mülltrennung wirklich der Umwelt?
- F. Lassen sich aus Plastikabfällen nur Parkbänke herstellen?

<i>Punkte (max 4)</i>	
-----------------------	--

LESEVERSTEHEN Punkte (max 25)

III. STRUKTUREN/WORTSCHATZ

Zeit: 20 Minuten. 20 Punkte.

B→ Teil 1 (4 Punkte)

Finden Sie das richtige Wort und tragen Sie die richtige Lösung in den Text ein. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

Wenn man in die Ferne (0)...reist,

a) reisen b) reise c) reist e) reiste

dann (51)man einen Reisepass.

a) brauchen b) brauchst c) brauche d) braucht

In so einem Pass (52) natürlich ein Foto des Besitzers drin.

a) sein b) sind c) ist d) bin

Das (53) auch in der Zukunft so sein.

a) werde b) werdet c) wird d) wirst

Nur lächeln (54)man auf den Fotos in Zukunft nicht mehr.

a) dürfen b) darf c) darfst d) dürft

Prüfer		
1.	2.	3.
—	—	—
—	—	—
—	—	—
—	—	—

Punkte (max 4)

B→ Teil 2 (4 Punkte)

Wählen Sie das passende Wort aus dem Kästchen und setzen Sie es in den Text ein. Für jede richtige Lösung erhalten Sie 1 Punkt.

dass ab ob wo wenn der denn

(0) ...Ab....November gibt es einen neuen Reisepass.

Der neue Pass hat einen Computerchip, (55) das Bild des Besitzers in digitaler Form gespeichert hat.

Mit dem neuen Pass soll es möglich sein, (56) ein Computer das Bild im Pass mit Bildern von gesuchten Personen vergleicht.

England ist das erste Land, (57) es seit kurzem verboten ist, auf den Fotos zu lächeln.

Die Computer haben nämlich Probleme bei der Erkennung, (58) der Mund breiter als gewöhnlich ist.

Prüfer		
1.	2.	3.
—	—	—
—	—	—
—	—	—
—	—	—

Punkte (max 4)

Teil 3 (6 Punkte)

Wählen Sie das passende Wort aus dem Kästchen und schreiben Sie es in der richtigen Form in das Kästchen. (0) ist ein Beispiel für Sie. Es gibt mehr Wörter als nötig. Für jede richtige Antwort erhalten Sie 1 Punkt.

Die vom Fliegen träumen

Eröffnung der Ausstellung im Neubau des Deutschen Technikmuseums Berlin

<i>dokumentieren</i>	geben	bekommen bringen	sehen eröffnen	führen	ausstellen
----------------------	-------	---------------------	-------------------	--------	------------

Die jüngste Dauerausstellung **(0)** 200 Jahre Luft- und Raumfahrtgeschichte. Monatelang war der Kurator Holger Steinle um die Welt gereist, um historische Flugzeuge aufzuspüren, in Sicherheit **(59)** und wieder herzustellen. In Wäldern, Gebirgen und Seen organisierte er Suchaktionen, die ihn nach Polen und Norwegen **(60)**. Die Dauerausstellung im Deutschen Technikmuseum, die Mitte April **(61)** wird, ist vor allem der Sammelleidenschaft des Kurators H. Steinle zu verdanken. Die Besucher können mehr als 40 Flugzeuge **(62)**, die auf zwei Etagen mit circa 6000 Quadratmeter Fläche **(63)** wurden. Die Schau, die die Interessenten sechs Wochen lang besuchen können, **(64)** Einblick in die Geschichte der Luftfahrt in Mitteleuropa - insbesondere in Deutschland.

0.	<i>dokumentiert</i>
59.	
60.	
61.	
62.	
63.	
64.	

Prüfer		
1.	2.	3.
—	—	—
—	—	—
—	—	—
—	—	—
—	—	—
—	—	—

Punkte (max 6)	
----------------	--

Teil 3 (6 Punkte)

Ergänzen Sie den Text. Gebrauchen Sie dabei die angegebenen Wörter.
(0) ist ein Beispiel für Sie. Für jede richtige Antwort erhalten Sie 1 Punkt.

Angst vor der Schule

Keine Lust auf Schule zu haben, (0) kennt sicher jeder (kennen, sicher, jeder).

Aber es gibt auch Kinder,

(65) _____ .

(die, Angst, vor, die Schule, haben)

Diese Angst kann so groß sein, dass die Betroffenen richtig krank davon werden.

Wenn Schüler Angst haben in die Schule zu gehen,

(66) _____. (können, das, verschieden, Gründe, haben)

Manche Kinder befürchten zu versagen, fühlen sich vom Stoff überfordert. Oft leiden die Schüler so sehr, dass sie monatelang ablehnen,

(67) _____. (überhaupt, in, die Schule, gehen)

Manche Kinder werden vor lauter Schulangst auch so krank,

(68) _____ .

(dass, sie, auf, gar, kein, normal, die Schule, gehen, können)

Diese Kinder können dann auf eine Krankenhausschule in Köln gehen. Dort lernen die Patienten nicht nur Mathe, Deutsch und Englisch, sondern vor allem,

(69) _____ .

_____ . (wie, sie, wieder, ohne, Angst, zu, die Schule, gehen, können)

Einige Kinder können schon nach sechs Wochen wieder zurück nach Hause und auf ihre alte Schule gehen,

(70) _____ .

(andere, machen, in, die Krankenhausschule, auch, ihr, der Abschluss)

Prüfer		
1.	2.	3.
—	—	—
—	—	—
—	—	—
—	—	—
—	—	—
—	—	—

Punkte (max 6)	
----------------	--

STRUKTUREN/WORTSCHATZ Punkte (max 20)

IV. SCHRIFTLICHER AUSDRUCK

Zeit: 90 Minuten. 30 Punkte.

Sie müssen zwei Aufgaben erfüllen: einen persönlichen Brief (Teil 1) und einen Aufsatz (Teil 2) schreiben.

B→ Teil 1 (12 Punkte)

Persönlicher Brief

Nach dem Abitur haben Sie einen Monat Ferien. Schreiben Sie an Ihre deutsche Freundin/ Ihren deutschen Freund einen Brief **über Ihr Urlaubsprogramm**, in dem Sie folgende inhaltliche Punkte behandeln:

1. Zeit

2. Ort

3. Aktivitäten (z. B. wann, was, wie, mit wem, warum).

Beachten Sie beim Schreiben folgende Hinweise:

- *Schreiben Sie im Namen von **Vardaitė Pavardaitė/Vardaitis Pavardaitis!***
- *Vergessen Sie nicht Ort, Datum, Anrede und Unterschrift!*
- *Schreiben Sie zu jedem Inhaltspunkt mehrere Sätze!*
- *Der Gedankengang muss logisch und einheitlich sein!*
- *Schreiben Sie **80–120 Wörter!** Vergessen Sie nicht, die Wörterzahl unter die Aufgabe zu schreiben!*

Für Notizen (juodraštis)

Teil 2 (18 Punkte)

Schreiben Sie **einen Aufsatz**. Wählen Sie **eine** der folgenden Varianten: **A oder B**

Variante A

Schreiben Sie einen Aufsatz zum Thema „**Die Zukunft ist gesichert, wenn ein Land Kinder hat**“. Erörtern Sie dabei folgende inhaltliche Punkte:

- Demografischer Notstand
- Familienpolitik
- Bürgerpflicht und Verantwortung
- Lebensziele der heutigen Jugend (oder Vergnügungssüchtige Jugend)

Variante B

Schreiben Sie einen Aufsatz zum Thema „**Legalisierung von Graffiti**“. Erörtern Sie dabei folgende inhaltliche Punkte:

- Meinung der Gesellschaft
- Kunst oder Schmiererei?
- Alternative zu Drogen und zur Kriminalität?
- Das Risiko – ein positives Gefühl?

Beachten Sie beim Schreiben folgende Hinweise:

- *Beginnen Sie mit einer Einleitung!*
- *Der Gedankengang muss logisch und einheitlich sein!*
- *Fassen Sie zum Schluss Ihre Meinung kurz zusammen!*
- *Führen Sie zu jedem Punkt mindestens 2-3 Argumente/Beispiele an und begründen Sie Ihre Meinung!*
- *Schreiben Sie **120–180** Wörter! Vergessen Sie nicht, die Wörterzahl unter die Aufgabe zu schreiben!*

Für Notizen (juodraštis)

Für die Aufgabe (švarraštis)

Ruled area for writing the answer, consisting of numerous horizontal dotted lines.

<i>Prüfer</i>		
1.	2.	3.

2010 M. UŽSIENIO KALBOS (VOKIEČIŲ) VALSTYBINIO BRANDOS EGZAMINO BANDOMOJI UŽDUOTIS

Prüfer		
1.	2.	3.

Wörterzahl: _____

Aufsatz

	Kriterien	PUNKTE			
		max	Prüfer 1	Prüfer 2	Prüfer 3
1.	INHALT	6			
1.1.	Inhaltliche und kommunikative Angemessenheit	4			
1.2.	Kohärenz	2			
2.	FORM	3			
2.1.	Formaler Aufbau: Einleitung, Hauptteil, Schluss	2			
2.2.	Kohäsion	1			
3.	SPRACHLICHE RICHTIGKEIT	9			
3.1.	Wortschatz	3			
3.2.	Morphologie	3			
3.3.	Syntax	2			
3.4.	Rechtschreibung	1			

Aufsatz – Punkte	18			
-------------------------	----	--	--	--

SCHRIFTLICHER AUSDRUCK – Punkte	30			
--	----	--	--	--

JUODRAŠTIS

ČIA RAŠO VERTINTOJAI

	Maksimalus taškų skaičius	I vertinimas		II vertinimas		III vertinimas	
KLAUSYMO TESTAS	25	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
SKAITYMO TESTAS	25	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
KALBOS VARTOJIMO TESTAS	20	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
RAŠYMO TESTAS	30	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
SUMA	100	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

TAŠKŲ
SKAIČIUS

Vertintojų pastabos